

Bürgerinitiative Ortsumgehung Besseringen *...damit sich was bewegt!*

Pressemitteilung 09/003

Besseringen, 13.7.2009

Wirtschaftsminister Rippel: Ortsumgehung Besseringen kommt Planfeststellungsverfahren kurz vor Abschluss

Eine klare Zusage bekam die Bürgerinitiative Ortsumgehung Besseringen vom saarländischen Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Joachim Rippel bei Ihrem Besuch im Ministerium. Der Planfeststellungsbeschluss werde in den nächsten Wochen fertiggestellt. Nach dessen Bestandskraft seien dann voraussichtlich im Herbst die Voraussetzungen für den Baubeginn geschaffen. Die Bürgerinitiative übergab dem Minister in Saarbrücken einen grossen Stapel mit Unterschriftenlisten, in der auch namhafte Politiker und Industrievertreter ihre Zustimmung bekunden. Sie alle fordern den sofortigen Baubeginn der geplanten Ortsumgehung.

„Mir ist dies von größter Bedeutung“, erklärte Minister Rippel und versicherte „Dieses Projekt wird umgesetzt.“ Die Ortsumgehung Besseringen genieße die höchste Priorität aller im Saarland geplanter Straßenbauten. Der Bund hat die Maßnahme in den Straßenbedarfsplan aufgenommen und dafür 3,6 Mio. Euro im Rahmen des Konjunkturprogramms II zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende der BI Ortsumgehung Besseringen Detlef Welsch machte gegenüber dem Minister klar, dass eine weitere Verzögerung dieser Massnahme für die Verkehrsteilnehmer und die Anwohner nicht mehr zumutbar sei: „Täglich rollen rund 20.000 Fahrzeuge durch den Ort und die Verkehrsstärke nimmt ständig weiter zu. Die Bürger an der unteren Saar brauchen dringend die Entlastung durch die seit langem versprochene Ortsumfahrung Besseringen.“ Welsch wies noch einmal auf die Vorteile der Umfahrung hin: Attraktivitätssteigerung für den Tourismus im Grünen Kreis, direkter Autobahnanschluß für Mettlach und weitere Orte, bessere logistische Anbindung für den Industriestandort und die Outletcenter Mettlach, sicherere Schulwege für die Kinder in Besseringen, Gestaltungsmöglichkeiten für eine attraktive verkehrsberuhigte Einkaufsstraße in Besseringen, Steigerung der Lebensqualität in ganz Besseringen und Umweltschutz durch weniger Abgase.

Der 2. Vorsitzende der BI Werner Jager ergänzte: „Seit 40 Jahren wird an dieser Strasse geplant, mit allen Umweltschutzverbänden hat man diskutiert und deren Einwände berücksichtigt, alle Trassenalternativen durchdiskutiert - jetzt muss endlich gebaut werden!“

Der Minister erklärte bei dem Treffen auch, dass im Planfeststellungsverfahren stets alle Einwände sehr ernst genommen und gründlich bearbeitet wurden. Diese Vorgehensweise

sei zwar sehr zeitintensiv, wirke aber letztlich verfahrensbeschleunigend, weil umfassend erörterte und möglichst einvernehmliche Lösungen das Risiko von Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss erheblich vermindern bzw. deren Erfolgsaussicht verringern. Der in Kürze zu genehmigende Plan stelle also nach Abwägung aller Aspekte die bestmögliche Lösung dar.

Die BI informiert auf der Internetseite <http://ortsumgehung.besseringen-online.de/> über die Ortsumgehung. Für elektronische Unterstützungsbekundungen und weitere Anregungen gibt es die E Mail Adresse ortsumgehung@yahoo.de.

Kontakt BI Ortsumgehung Besseringen:

Detlef Welsch
Bezirkstr. 141
66663 Merzig
Telefon: 06861 2896
Mobil: 00352 621 173 355
Email: ortsumgehung@yahoo.de
Internet: <http://ortsumgehung.besseringen-online.de/>

Kontakt Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft des Saarlandes:

Michael Hasselberg
Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft
Franz-Josef-Röder-Str. 17
66119 Saarbrücken
Tel.: +49 (681) 501-1689
Fax: +49 (681) 501-1526
m.hasselberg@wirtschaft.saarland.de
www.wirtschaft.saarland.de